



**FRANK JUNGBLUTH**

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL [spdpresse@Lt.niedersachsen.de](mailto:spdpresse@Lt.niedersachsen.de)

INTERNET [www.spd-fraktion-niedersachsen.de](http://www.spd-fraktion-niedersachsen.de)  
[www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen](https://www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen)  
[www.twitter.com/SPD\\_FraktionNDS](https://www.twitter.com/SPD_FraktionNDS)

26.10.2016

Pressemitteilung Nr. 17/891

## **Wernstedt: Koalition stärkt Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten im Land**

Mit den Stimmen der rot-grünen Regierungskoalition für das neue Kommunalverfassungsgesetz im Landtag ist heute, Mittwoch, die Stellung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Niedersachsen deutlich gestärkt worden: „Die Novellierung des Gesetzes sichert Gleichstellung künftig in allen Kommunen, die mehr als 20.000 BewohnerInnen haben“, betont Dr. Thela Wernstedt, frauenpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion.

„Das führt dazu“, so Wernstedt, „dass zu den 55 Kommunen, die heute eine Beauftragte bestellen müssen, 80 Kommunen zusätzlich verpflichtet werden, Gleichstellungsbeauftragte einzustellen.“ Zweitens werde mit dem Gesetz festgelegt, dass in diesen Kommunen eine Gleichstellungsbeauftragte hauptberuflich zu beschäftigen ist.

„Drittens – und das ist ein wichtiger Punkt – wird die Abberufung einer Gleichstellungsbeauftragten erschwert, indem diese nur durch eine

absolute Mehrheit im Gemeinderat erfolgen kann“, betont die SPD-Frauen- und Familienpolitikerin.

„Mit diesen Entscheidungen der rot-grünen Landesregierung und Regierungskoalition können die Gleichstellungsbeauftragten dem Verfassungsauftrag, die Gleichstellung von Männern und Frauen zu verwirklichen, wirkungsvoller umsetzen“, macht Dr. Thela Wernstedt nach der Entscheidung deutlich.